

Vogtländischer Anzeiger.

Zwei und fünfzigster Jahrgang.

Redigirt von J. F. Fincke. Druck und Verlag von C. Wieprechts seel. Wittwe.

Jährl. Abonnementpreis 25 Ngr.

N^o 21.

Plauen, den 22. Mai

1841.

Politische u. andere Merkwürdigkeiten.

Inland.

Dresden. In dem nahen Dorfe Blasewitz an der Elbe, dem Geburtsorte des ehemaligen sächsischen Kapellmeisters Naumann, wurde am 17. April die hundertste Wiederkehr des Geburtstages dieses berühmten Komponisten durch den Gesangverein des Orpheus unter mehrseitiger anderer Mitwirkung in einfacher erhebender Weise gefeiert. Man entschloß sich zur Gründung einer Naumannschen Stiftung, welche in einem Denkmale Naumanns, nämlich in einem nach dem Entwurfe des Prof. Semper würdig ausgestatteten Schulgebäude bestehen soll, denn die Gemeinde zu Blasewitz entbehrt noch ein solches. Man beabsichtigt dabei noch einen Fonds zu stiften zur Erhaltung dieses Gebäudes, zur Veranstaltung eines jährlich an Naumanns Geburtstage wiederkehrenden Gesangfestes der Schuljugend, zu Schulprämien, zur Anlegung einer Volks- und Schulbibliothek, und endlich, wenn es sich ermöglichen läßt, zum Ankauf des kleinen Naumannschen Stammhauses, um dasselbe in ein Armen-, Kranken- und Leichenhaus umzuwandeln, woran es ebenfalls der Gemeinde noch fehlt. Zum Besten dieses Fonds wird im Laufe dieses Jahres von der königl. Kapelle eine große geistliche Musik, bestehend aus Kompositionen Naumanns, aufgeführt werden, und zum Schulgebäude wurde bereits beim Feste selbst der Grundstein gelegt.

Leipzig. Den 11. Mai feierte der Stadtkommandant und Chef der Halbbrigade leichter Infanterie

Oberst von Leonhardi sein 50 jähriges Dienstjubiläum. Die Deputationen der Halbbrigade und der Kommunalgarde brachten ihm die Glückwünsche in sein Landgut bei Eilenburg, wohin er sich zurückgezogen hatte. Das Offiziercorps überreichte ihm eine prächtige silberne Botivtafel, die Unteroffiziere brachten einen silbernen Becher, die Kommunalgarde eine kalligraphisch schöne Adresse. Die Staatsregierung gab ihm die verlangte Entlassung und das Ritterkreuz des Civilverdienstordens. Sein Nachfolger ist der Oberstlieutenant v. Buttlar, bisheriger Chef des Generalkommandostabes. — Die Generalversammlung der deutschen Buchhändler in ihrer Börse zu Leipzig hat unter andern eine Petition an den hohen Bundestag beschlossen, wegen Befreiung der Presse von den ihr noch aufliegenden zu großen Beschränkungen.

Die Kartoffelkrankheit, nach welcher die Kartoffeln im Keller, sowie die geschnittenen Saamen-Erdäpfel im Felde faul werden, zeigt sich in Böhmen, im Erzgebirge und Vogtlande. Man vermuthet, daß die Krankheit dadurch entstanden sei, daß sie seit ihrer Einführung in Deutschland nur durch die Knollen fortgepflanzt worden sind. Man schlägt daher vor, neuen Saamen aus den Saamenäpfeln (Jakobesäpfeln) zu ziehen oder doch wenigstens ganze Knollen auszulegen. —

Deutschland.

Preußen. In dem Dorfe Reibnitz in Schlesien, bekannt durch seine Schleierweberei, feierte man am Sonntage Jubilate das goldene Jubelfest der Religionsduldung an derselben Stelle, wo vor 100